

# Inhaltsverzeichnis

## *Erster Teil*

### **Einleitung und allgemeiner Teil** 15

1. Kapitel: <b>Einleitung</b> .....	15
2. Kapitel: <b>Der Begriff des Übersekaufs</b> .....	18
3. Kapitel: <b>Die Rechtsquellen des Übersekaufs</b> .....	20
§ 1 Staatliches Recht .....	21
I. Das deutsche BGB/HGB .....	21
II. Das UN-Kaufrecht .....	21
§ 2 Verbandsrecht .....	23
I. <i>Entwicklung und Ziele der Verbände</i> .....	23
II. Der Begriff und die Erscheinungsformen des Verbandsrechts .....	23
III. Die Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des Verbandsrechts .....	24
IV. Die gegenständlichen Regelungen des Verbandsrechts .....	25
V. Beispiel: Zuständiges Schiedsgericht bei der Anwendung des Europäischen Kaffee-Kontrakts .....	26
§ 3 Das Klauselrecht .....	26
I. Trade Terms .....	27
II. Incoterms .....	27
III. Revised American Foreign Trade Definitions (RAFTD) .....	28
IV. ECE-Lieferbedingungen .....	29
4. Kapitel: <b>Die beim Übersekauf beteiligten Personen</b> .....	30
5. Kapitel: <b>Versuche der systematischen Einteilung nach den verschiedenen Geschäftsarten</b> .....	32
§ 1 FOB-, CIF- und Ankunftsgeschäft .....	33
§ 2 Ein-Punkt- und Zwei-Punkt-Klauseln .....	33
§ 3 „Echte“ und „unechte“ Abladegeschäfte .....	34
§ 4 C-, F- und D-Geschäfte .....	35
6. Kapitel: <b>Die Bestimmung des anzuwendenden Rechts</b> .....	35
§ 1 Das Internationale Privatrecht – Aufgabe und Begriff .....	35
§ 2 Das deutsche Internationale Privatrecht .....	36
I. Anwendbarkeit des deutschen IPR .....	38

II. Vorrang von völkerrechtlichen Vereinbarungen und EG-Gemeinschaftsrechtsakten .....	38
1. Vorrang des UN-Kaufrechts .....	39
2. Rom I-Verordnung .....	41
III. Die Anwendung der Art. 27 ff. EGBGB auf den Überseekauf .....	41
1. Freie Rechtswahl, Art. 27 EGBGB .....	41
2. Fehlende Rechtswahl, Art. 28 EGBGB .....	44
§ 3 Zusammenfassung zum anwendbaren Recht .....	45
I. Die deutsche Vertragspartei ist Verkäufer .....	45
II. Die deutsche Vertragspartei ist Käufer .....	45
7. Kapitel: Zusammenfassung zum Ersten Teil und Gang der weiteren Untersuchung .....	46

### *Zweiter Teil*

<b>Der Überseekauf nach deutschem Recht</b>	48
1. Kapitel: <b>Der Überseekauf nach den Regeln des deutschen BGB/HGB</b> .....	48
§ 1 Überblick über die maßgeblichen Vorschriften .....	49
§ 2 Die Pflichten der Kaufvertragsparteien .....	49
I. Die Pflichten des Verkäufers .....	50
1. Die Pflicht zur Übergabe der verkauften Sache .....	50
2. Erfüllung der Übergabeverpflichtung durch Übergabe von Traditionspapieren .....	51
a) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts .....	51
b) Die Rechtsprechung des BGH .....	53
c) Die Ansichten in der Literatur nach dem Urteil des Reichsgerichts .....	54
d) Der aktuelle Meinungsstand in der Literatur .....	54
e) Stellungnahme .....	55
3. Die Eigentumsverschaffungspflicht .....	60
4. Mangelfreie Leistung .....	61
5. Weitere Pflichten des Verkäufers .....	63
a) Die Pflicht zur Verpackung der Kaufsache .....	64
b) Die Versandungspflicht des Verkäufers .....	65
c) Die Pflicht zur Versicherung der Kaufsache .....	67
d) Informationspflichten gegenüber dem Käufer – Versandungsanzeige .....	70
II. Die Pflichten des Käufers .....	71
1. Pflicht zur Zahlung des Kaufpreises .....	71
2. Pflicht zur Abnahme der Ware .....	72

§ 3 Gefahrtragung .....	74
I. Die Sachgefahr (Leistungsgefahr) .....	74
1. Die allgemeinen Anforderungen für den Übergang der Sachgefahr nach dem BGB .....	74
2. Weitere Anforderungen an die Konkretisierung beim Überseekauf aufgrund von Handelsgewohnheitsrecht .....	77
3. Die Bindung des Verkäufers an die vorgenommene Konkretisierung ..	80
II. Die Preisgefahr (Gegenleistungsgefahr) .....	83
1. Der Übergang der Preisgefahr nach § 326 Abs. 2 BGB .....	83
2. Der Gefahrübergang nach § 446 BGB .....	84
a) Anwendungsbereich – Abgrenzung zum Versendungskauf .....	85
b) Die Übergabe i. S. d. § 446 S. 1 BGB als maßgeblicher Zeitpunkt für den Übergang der Preisgefahr .....	86
c) Der Übergang der Preisgefahr nach § 446 S. 3 BGB .....	88
d) Untergang oder Verschlechterung der Sache durch Zufall .....	89
3. Der Gefahrübergang nach § 447 BGB .....	90
a) Versendung auf Verlangen des Verkäufers .....	91
b) Versendung nach einem anderen Ort als den Erfüllungsort .....	91
aa) Vertragliche Festlegung des Orts der Versendung .....	92
bb) Direktversendung an den Käufer von einem dritten Ort .....	93
c) Auslieferung an die Transportperson – Transport durch eigene Leute .....	94
d) Die Pflicht des Verkäufers zur ordnungsgemäßen Versendung ...	97
aa) Die Befolgung von Weisungen des Käufers nach § 447 Abs. 2 BGB .....	98
bb) Sorgfaltspflichten des Verkäufers beim Fehlen besonderer Vereinbarungen oder Anweisungen .....	99
e) Umfang der Gefahrtragung .....	100
III. Gefahrtragung beim Kauf schwimmender Ware .....	100
1. Die Sachgefahr (Leistungsgefahr) .....	101
2. Die Preisgefahr (Gegenleistungsgefahr) .....	101
a) Die Rechtslage nach den dispositiven Vorschriften des BGB .....	101
b) Die Rechtslage bei der Vereinbarung spezieller Gefahrtragungsklauseln .....	105
§ 4 Kostentragung .....	107
I. Umfang der Kostentragungspflicht des Verkäufers .....	107
II. Umfang der Kostentragungspflicht des Käufers .....	110
III. Zölle und Abgaben .....	111
§ 5 Zusammenfassung zum Überseekauf nach den Regeln des deutschen BGB/HGB .....	112

2. Kapitel: <b>Der Überseekauf nach den Regeln des UN-Kaufrechts</b> .....	114
§ 1 Überblick über den Regelungsbereich des UN-Kaufrechts .....	115
§ 2 Die Pflichten der Kaufvertragsparteien nach UN-Kaufrecht .....	119
I. Die Pflichten des Verkäufers .....	119
1. Die Lieferpflicht des Verkäufers .....	120
a) Die Lieferhandlung .....	121
aa) Beförderungskauf – Pflicht des Verkäufers, dem Beförderer die Ware zu übergeben .....	122
(1) Vorliegen eines Beförderungskaufs .....	122
(2) Die Anforderungen an den Beförderer .....	125
(3) Übergabe der Ware an den Beförderer zur Übermittlung an den Käufer .....	128
bb) Lieferhandlung in den Fällen des Art. 31 lit. b, c CISG – Zur-Verfügung-Stellen der Ware .....	129
b) Der Lieferort .....	130
aa) Der Lieferort beim Beförderungskauf .....	131
bb) Der Lieferort bei sonstigen Kaufverträgen .....	132
cc) Der Lieferort beim Kauf schwimmender Ware .....	132
c) Die Lieferzeit .....	135
aa) Lieferzeitpunkt nach Art. 33 lit. a CISG .....	136
bb) Lieferzeitpunkt nach Art. 33 lit. b CISG .....	137
cc) Lieferzeitpunkt nach Art. 33 lit. c CISG .....	138
dd) Lieferzeit bei Lieferung nach Abruf .....	139
2. Weitere Pflichten des Verkäufers .....	140
a) Pflicht zur Lieferung vertragsgemäßer Ware und Falschlieferung .....	140
b) Pflicht zur Übergabe von Dokumenten .....	142
c) Pflicht zur Verpackung der Ware .....	146
d) Verpflichtungen des Verkäufers in bezug auf die Beförderung der Ware .....	147
aa) Abschluß des Beförderungsvertrags .....	148
bb) Informationspflichten gegenüber dem Käufer – Versendungsanzeige .....	149
cc) Pflicht zur Versicherung der Ware .....	152
II. Die Pflichten des Käufers .....	155
1. Pflicht zur Zahlung des Kaufpreises .....	155
a) Zahlungsmittel und -modalitäten .....	156
b) Zahlungsort .....	158
c) Zahlungszeit .....	165
d) Währung .....	166
2. Pflicht zur Abnahme der Ware .....	168

§ 3 Gefahrtragung .....	170
I. Die Sachgefahr (Leistungsgefahr) .....	170
II. Die Preisgefahr (Gegenleistungsgefahr) .....	171
1. Überblick über die Gefahrtragungsregeln im UN-Kaufrecht .....	171
2. Der Gefahrübergang beim Beförderungskauf .....	172
3. Der Gefahrübergang beim Kauf schwimmender Ware .....	175
4. Der Gefahrübergang beim Fernkauf und sonstigen Kaufverträgen ...	178
5. Gefahrübergang bei vertragswidrigem Verhalten der Vertragspar-	
teien .....	179
a) Vertragswidriges Verhalten von seiten des Käufers .....	179
b) Vertragswidriges Verhalten von seiten des Verkäufers .....	180
§ 4 Kostentragung .....	182
I. Umfang der Kostentragungspflicht des Verkäufers .....	183
II. Umfang der Kostentragungspflicht des Käufers .....	185
III. Zölle und Abgaben .....	185
§ 5 Zusammenfassung zum Überseekauf nach den Regeln des UN-Kaufrechts ..	186

### *Dritter Teil*

<b>Die typischen Handelsklauseln des Überseekaufs</b>	190
<b>1. Kapitel: Die Erscheinungsformen und Auslegung von Handelsklauseln ....</b>	<b>190</b>
<b>2. Kapitel: Die typischen außerhalb des Regelungsbereichs der Incoterms verwendeten Klauseln .....</b>	<b>192</b>
§ 1 Zahlungsklauseln .....	192
I. Voraus- und Anzahlung .....	193
II. Zahlung gegen Lieferung .....	193
III. Zahlung gegen Rechnung .....	196
IV. Zahlungsabwicklung mit Hilfe von dokumentären Zahlungsklauseln ....	197
1. Die Klauseln „Kasse gegen Dokumente“ und „Dokumente gegen Akzept“ .....	198
2. Die Zahlung mit Hilfe eines Dokumentenakkreditivs .....	202
a) Grundlagen, Beteiligte und Ablauf .....	202
b) Akkreditivarten .....	204
c) Rechtliche Folgen für den Überseekaufvertrag .....	205
§ 2 Ablade- und Verschiffungsklauseln .....	210
§ 3 Gewichtsklauseln .....	216
§ 4 Qualitätsklauseln .....	221
§ 5 Zusammenfassung zu den typischen außerhalb des Regelungsbereichs der Incoterms verwendeten Klauseln .....	222

<b>3. Kapitel: Die Incoterms 2000</b> .....	224
§ 1 Rechtsnatur und Geltungsgrund .....	225
§ 2 Regelungsbereich der Incoterms .....	230
§ 3 Die verschiedenen Klauseltypen im Überblick .....	232
§ 4 Die einzelnen für den Überseekauf relevanten Klauseln .....	233
I. Die Klausel EXW (Ex Works) .....	234
II. Die Gruppe F der Incoterms .....	234
1. Die Klausel FCA (Free Carrier) .....	236
2. Die Klausel FAS (Free Alongside Ship) .....	239
3. Die Klausel FOB (Free On Board) .....	241
III. Die Gruppe C der Incoterms .....	244
1. Die Klausel CFR (Cost and Freight) .....	245
2. Die Klausel CIF (Cost Insurance Freight) .....	247
3. Die Klauseln CPT (Carriage Paid To) und CIP (Carriage Insurance Paid To) .....	249
IV. Die Gruppe D der Incoterms .....	251
1. Die Klausel DAF (Delivered At Frontier) .....	253
2. Die Klauseln DES (Delivered EX Ship) und DEQ (Delivered Ex Quai) .....	254
3. Die Klauseln DDU (Delivered Duty Unpaid) und DDP (Delivered Duty Paid) .....	256
§ 5 Zusammenfassung zu den Incoterms 2000 .....	258

#### *Vierter Teil*

<b>Zusammenfassung und Schlußbetrachtung</b>	260
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	269
<b>Sachverzeichnis</b> .....	276